



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung mit Publikums- und chat-Diskussion im „Klimaherbst“ zum Schwerpunkt

„Demokratie, Interessenvertretung und Macht – wer entscheidet eigentlich?“

Bernd Ulrich

Journalist, Buch-Autor, (ehem. Stv. Chef-) Redakteur *DIE ZEIT*

Klimakrise: Demokratische Revolution gegen uns „Konsum-Monster“!

Donnerstag, **30.10.2025, 18:00h**

Münchener Volkshochschule, Einstein-Str. 28, Vortragssaal 2
auch **Online und YouTube**

Wir wissen es doch schon so lange – und tun schon so lange so wenig: Bevorstehende Klimakatastrophe, Grenzen des Wachstums, Artensterben, globale Ökokrise, Überschreiten der globalen Grenzen, Erd-Überlastungstag (dieses Jahr bereits Anfang Mai) und und... Die Krisen dieser Zeit führen uns schonungslos die **Strukturprobleme unseres Handelns** vor Augen: Auch in Deutschland wachsen Armut und Ungleichheit, der gesellschaftliche Zusammenhalt nimmt ab, Gesundheit und Pflege sind unterfinanziert und stecken in kapitalistischen Strukturen, Eisenbahn und Brücken sind marode... Kriege, Klimakrise, Energiebegrenzungen bringen **das einstige „Modell Deutschland“** von einer (vermeintlichen) **Glücksspirale in einen Teufelskreis**.

Warnungen vor dem ökologischen Desaster werden – zu Recht – immer lauter. (Nicht nur) junge Menschen brechen auf der Straße das Recht und berufen sich dabei auf das **Klima-Urteil des Bundesverfassungsgerichts** vom April 2021, nach dem die Lebenden nicht das Recht haben, die Freiheit künftiger Generationen zu schmälern. Die **Bundesregierung hält sich nicht an das völkerrechtsverbindliche Pariser Abkommen von 2015** und stößt zugleich an die Grenzen des Wachstums und der selbst auferlegten Schuldenbremse, weil die Kosten für Klimaschutz und Klimaanpassung zugleich und zusätzlich zum „Weiter-so“ aufgebracht werden müssen.

Und wer bremst und verhindert die notwendige Transformation? Ist es „**die Wirtschaft**“ oder gar deren Bosse, die CEOs? Sind es „**die Strukturen**“ einer auf Wachstum und Gewinn orientierten westlichen Wirtschaft, schlicht „**der Kapitalismus**“? Oder sind es „die Parteien“, „**die Politiker**“, die umzusteuern sich nicht trauen – oder aufgrund selbsteingestellter Stellschrauben und dem angeblich entgegenstehenden „Wählerwillen“ nicht „dürfen“? Oder sind es „**wir Konsum-Monster**“, die wir uns auf hohem Niveau eingerichtet haben und nicht bereit sind, uns an „Wohl für alle“ statt „Maximum für mich allein“ zu orientieren?

Zu fragen ist nach den oft zerstörerischen politischen, sozialen und fossil-wirtschaftlichen Bedingungen, unter denen sich unsere Demokratie in Deutschland und anderswo entfaltet hat. Offensichtlich ist ein **Widerspruch** entstanden zwischen dem unabwendbaren **Zeitdruck zur Sicherung der Ökologie** und der

Langsamkeit der Demokratie. Es gilt, diesen „Widerspruch“ zu überwinden und zu zeigen, wie eine **notwendige Revolution zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen** einhergehen kann mit der Verteidigung und **weiteren Entfaltung der Demokratie.** Zu entwerfen ist eine Zukunft, die auch den kommenden Generationen die Gestaltungsfreiheiten garantieren, die für eine Demokratie essenziell sind.

... und jede_r kann dabei mitmachen, meint auch

Dr. Helmut Paschla, VSEM

Wer?

Bernd Ulrich

studierte u.a. Politikwissenschaften und Philosophie insbesondere in Marburg; 1988-1990 arbeitet Ulrich für die Bundestagsfraktion der GRÜNEN als Büroleiter; als freier Journalist schreibt er ab 1991 u.a. für FR, FAZ, taz, Wochenpost und Tagesspiegel; bis 2023 war Ulrich 19 Jahre stv. Chefredakteur der Wochenzeitung *DIE ZEIT*, aktuell ist er dort Redakteur mit regelmäßigen Artikeln u.a. zu Wirtschaft, Demokratie, Ökologie; Autor diverser Bücher; Träger des Henri-Nannen-Preises 2013; Ulrich ernährt sich streng vegan
Herr Ulrich wird seinen Vortrag frei, ohne Präsentation, halten; nach Verschriftlichung werden wir die Rede auf unserer homepage dokumentieren können



Foto: Kiepenheuer&Witsch

Wann?

Donnerstag, **30.10.2025, 18:00h – 20:00h**

Wo?

Münchner Volkshochschule (MVHS), Bildungszentrum, Einstein-Str. 28 (U Max-Weber-Platz), Vortragsaal 2 und parallel **Online** und **YouTube**

Anmeldung?

ist erforderlich: www.mvhs.de/klimaherbst oder Tel. (089)48006-6239, Kurs-Nr. V324930, wenn Präsenz im Saal, Kurs-Nr. V324931, wenn online-Beteiligung



Zum Weiterlesen:

Hedwig Richter, Bernd Ulrich: „Demokratie und Revolution – Wege aus der selbstverschuldeten ökologischen Unmündigkeit“; Kiepenheuer&Witsch, Köln 2024
Bernd Ulrich, „Alles wird anders. Das Zeitalter der Ökologie“; Kiepenheuer&Witsch, Köln 2019
Bernd Ulrich: „Guten Morgen, Abendland – Der Westen am Beginn einer neuen Epoche“, K&W, Köln 2017
Bernd Ulrich: „Sagt uns die Wahrheit! Was die Politiker verschweigen und warum“; K&W, Köln 2015

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:

Deutschlands erste
GEMEINWOHL-BANK

Sparda-Bank München eG
Sparda-Bank

Medienpartner:



Forum
Nachhaltig Wirtschaften

Wir unterstützen:



Wir wissen es doch schon so lange – und tun so wenig: Bevorstehende Klimakatastrophe, Grenzen des Wachstums, Artensterben, Überschreiten der globalen Grenzen... Warnungen vor dem ökologischen Desaster werden – zu Recht – immer lauter. Und wer bremst und verhindert eigentlich die notwendige Transformation? Sind es wir, die „Konsum-Monster“, die wir uns auf hohem Niveau eingerichtet haben und nicht bereit sind, uns an „Wohl für alle“ statt „Maximum allein für mich“ zu orientieren? Der ehem. stv. Chefredakteur der *ZEIT* wird zeigen, wie eine notwendige Revolution zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einhergehen kann mit der Sicherung und Weiterentwicklung unserer (Klima-)Demokratie.